

Verarbeitung SOLID SD/ System Zubehör:

| Anwendung für: | Überlappung/ Stöße/ Beschädigungen | Durchdringungen/ Durchnagelungen | Anschlüsse (-z.B. Mauerwerk/ Putz, ... ◇ -z.B. Dachfenster, ...) |
|----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SOLID VARIUS 100000 6786/ 7318 1,5 m | Solid Tape UNI Solid Tape Indoor | Solid Tape UNI/ Solid Tape Plus/Solid Nageldichtband | Solid Folienkleber/ Solid Primer ◇ Solid Tape UNI/ Solid Tape Plus/ Solid Tape Thermo |
| SOLID VARIUS G 100000 6787 1,5 m | | | |
| SOLID SD 2 100000 6788 1,5 m | | | |
| SOLID SD 2 G 100000 6785 1,5 m | | | |
| SOLID SD 18 G 100000 6790 1,5 m/ 100000 6800 1,5 m – SK | | | |
| SOLID SD 40 TEX 100000 6789 1,5 m | | | |
| SOLID RENOVA THERMO 100000 6791 1,5 m/ 100000 6802 1,5 m – SK | | | |
| SOLID SD 107 PE 100000 6794 | | | |

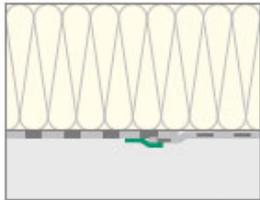
| Solid Luftdicht-System | Breite/ Länge | Art. Nr.: | Ausführung |
|------------------------------------|---------------------------|-------------|------------|
| SOLID TAPE UNI | -60 mm/ 25 m | 100000 6811 | weiß |
| SOLID TAPE UNI | -100 mm/ 25 m | 100000 6812 | |
| SOLID TAPE UNI | -150 mm/ 25 m | 100000 6813 | |
| SOLID TAPE UNI | -200 mm/ 25 m | 100000 6814 | |
| | | | |
| SOLID TAPE INDOOR | -60 mm/ 25 m | 1000006809 | grün |
| SOLID TAPE INDOOR | -100 mm/ 25 m | 1000006810 | |
| | | | |
| SOLID FOLIENKLEBER | -Kartusche/ 300 ml | 100000 6817 | blau |
| SOLID FOLIENKLEBER | -Beutel/ 600 ml | 100000 6821 | |
| SOLID FOLIENKLEBER | -Raupe/ 12 m | 100000 6820 | |
| | | | |
| SOLID PRIMER | -1000 ml | 100000 6819 | |
| SOLID PRIMER | -5000 ml | 100000 5893 | |
| SOLID SPRÜH-PRIMER | -500 ml | 100000 6818 | |
| | | | |
| SOLID NAGELDICHTBAND PE | 30 m | 100000 | grau |
| SOLID NAGELDICHTBAND THERMO | 10 m | 100000 | schwarz |

Anwendung/ Auswahl der Produkte auch abhängig vom jeweiligen Detail/ Konstruktion/ Untergrund



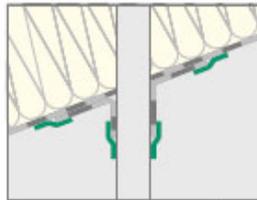
Einbausituationen Klebertechnik

(gemäß DIN 4108)



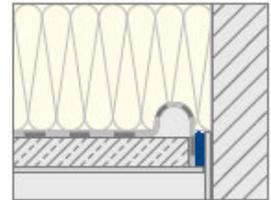
Verklebung von Überlappungen, Durchdringungen, Anschlüssen und Beschädigungen.

SOLID Tape Uni



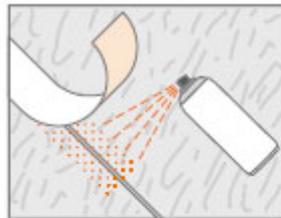
Verklebung von Überlappungen, Durchdringungen, Anschlüssen und Beschädigungen im Innenbereich.

SOLID Tape Indoor



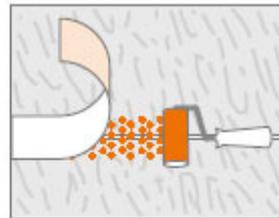
Wandanschlüsse und Abdichtungen.

SOLID Folienkleber als Kartusche, Schlauchbeutel oder Rollenkleber



Untergrund-
vorbehandlung
sprühbar.

SOLID Sprüh Primer als 500 ml Sprühdose



Untergrund-
vorbehandlung
streichbar.

SOLID Sprüh zum streichen als 1000 ml Dose oder 5000ml Eimer

Lagerung

SOLID SD - Rollen dürfen bei Einlagerung über einen längeren Zeitraum weder direktem Sonnenlicht noch der Witterung ausgesetzt werden. Die Materialien sind ökologisch unbedenklich und recyclebar. Die Stapelung der Paletten übereinander ist zu vermeiden.



Verarbeitung

Allgemein:

SOLID SD ist für die Anwendung bei üblichem Wohnraumklima vorgesehen. Für dauerhafte erhöhte Feuchte wie in Schwimmbädern oder Großküchen nicht geeignet. Bei erhöhter Feuchte z.B. in der Bauphase durch Verarbeitung von z.B. Estrich/ Putz ist die Anwendung von besonderen Maßnahmen (Lüftung/ Trocknungsmaßnahmen) zu beachten. Um die erforderliche Luftdichtigkeit zu erreichen sämtliche Überlappungen und Durchdringungen mit geeignetem Klebeband/ Klebstoff (siehe Systemzubehör) luftdicht verkleben. Auf Vermeidung von dauerhaft anliegender Zugkrafteinwirkung und Faltenbildung (Entlastungsschlaufen!) bei der Verlegung ist zu achten. Die zu verklebenden Flächen müssen trocken, fett-, staub-, und silikonfrei sein. Eine Querlattung im Abstand von ca. 50 cm kann das Gewicht der Dämmung aufnehmen. Innenbekleidungen schützen die Bahnen vor Beschädigungen und UV-Licht. **SOLID SD** durch Tackern oder Kleben an der Unterkonstruktion befestigt, mit der bedruckten Seite nach innen/ raumseitig. Bei Einblasdämmstoffen bzw. stark durchhängenden Dämmstoffen sollte zusätzlich auf den Verklebungen der Bahnüberlappung eine Stützlatte angeordnet werden.

Für eine ordnungsgemäße Funktion der Dampfbremsebahn ist der gesamte Dachaufbau nach den z. Zt. geltenden Normen, z. B. DIN 4108, den Fachregeln sowie nach den darin enthaltenen Merkblättern, herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V. Köln und dem Stand der Technik auszuführen.

Innenbereich/ Raumseitig:

SOLID SD mit der bedruckten Seite raumseitig mit möglichst wenigen Anschlüssen Zug um Zug mit Tacker und der Lattung am Sparren befestigen Die bedruckte Seite sichtbar/ zum Verarbeiter zeigend verlegen. Stöße/ vertikale Überlappungen immer auf einem Sparren ausführen. Anschlüsse ca. 10 cm überlappen. Nicht überdeckte Tackerstellen mit Klebeband luftdicht abdecken. Bei der Verarbeitung ist auf eine faltenfreie und spannungsfreie Verlegung, ohne Einwirkung von Zug- und Scherkräften, zu achten (evtl. mechanisch unterstützen). Zum luftdichten Anschluss am Mauerwerk wird die Bahn mit Folienkleber verklebt und ggf. bei nicht tragfähigen Untergründen mit einer Anpresslatte zusätzlich mechanisch unterstützt/ befestigt. Die Überlappungen sind mit einem geeigneten Klebeband luftdicht zu verkleben. Auf beschädigungsfreie Verarbeitung ist zu achten. Bevor die raumseitige Bekleidung (Gipskarton, Holzverkleidung, etc.) angebracht wird, ist der korrekte Einbau der Dampfbremse nochmals zu kontrollieren und ggf. nachzubessern. Großflächige Beschädigungen an der Bahn müssen mit Originalfolienzuschnitt/ Klebeband ausgebessert werden, kleine Schäden mit Klebeband abdecken.

Einblasdämmung:

Bei Einblasdämmstoffen ist eine gitterarmierte Dampfbremse (**SOLID SD Varius G/ SD 2 G/ SD 18 G**) in Längsverlegung/ vertikal der am Sparren zu empfehlen (Abstand der Tacker-Fixierungen 10 cm). Sollte eine Querverlegung/ horizontal erforderlich sein, die Überlappungsverklebungen mit einer durchgehenden Lattung abdecken, um eine Ablösung der Verklebung aufgrund des Einblasdruckes zu verhindern. Die zu verklebenden Flächen müssen trocken, fett-, staub-, und silikonfrei sein. Vor Einbringung der Einblasdämmung ist empfohlen, zur Stützung der Bahnen gegen den Einblasdruck und Vermeidung von kritischen Bahnverformungen Querlatten (Stütz- Luftlatten) im Abstand $\leq 50\text{cm}$ raumseitig anzubringen. Bei Bahnen ohne Gittereinlage ist für die ausreichende Stabilisierung ein Latten-Abstand von $\leq 30\text{cm}$ empfohlen. Die Lattung kann direkt auf der Stoßverklebung zur Entlastung der Verklebungen positioniert werden. Vor dem Einblasen der Dämmung ist die Konterlatte press auf der ebenen Sparrenoberfläche sicher zu befestigen. Eine Verschraubung der Platten/ Latten ist sinnvoll, um das Lösen von Tackerklammern zu vermeiden. Diese Konterlatte dient während dem Einblasen auch zur Stützung der Unterdeckbahn/ Dampfbremse gegen den Einblasdruck. Befestigungen der Konstruktion oder von Luft- / Stützplatten dürfen die Bahn nicht durchdringen. Die Einblaslöcher in X-Form einschneiden und nach Einblasen mit geeigneten Klebstoffen* wieder luftdicht verkleben.



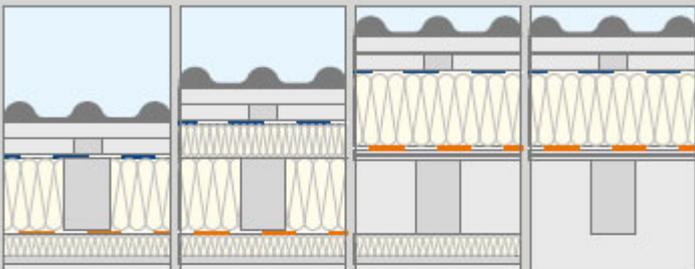
Unter Aufdachdämmung/ Aufsparrendämmung:

SOLID SD wird parallel zur Traufe gemäß den Hinweisen für den Innenbereich verarbeitet. Die Befestigung wird mit Tacker oder Breitkopfnägeln im verdeckten Bereich der Längsüberlappung erstellt. Bei luftdichter Verklebung der Längsüberlappung mit der SK kann die Abdichtung der Befestigungen mit Klebeband/ Folienkleber entfallen. Bitte die UV-Beständigkeit/ Freibewitterungsangaben der Bahn beachten.

Sanierung/ Verlegung von oben im Gefach/ Altbausanierung:

SOLID SD VARIUS/ VARIUS G parallel zur Traufe oder zum Sparren mit der bedruckten Seite nach oben verarbeiten. Mit einer Überdeckung von ca. 10 cm (Überlappungsmarkierung) spannungsfrei und schlaufenförmig über die Sparren in die Gefache verlegen. Die Bahn wird an der Sparrenseite unten am Knickpunkt zum Gefach mit Spalierlatten mechanisch fixiert. Alternativ ist die Fixierung durch feste Pappstreifen möglich, die angetackert werden. Die Tacker- Nagelstellen luftdicht verarbeiten. Spitze Teile (z.B. Nägel), die aus der Innenbekleidung ins Sparrenfeld ragen, sind zu entfernen, um eine Beschädigung der Dampfbremse zu vermeiden. Bitte die UV-Beständigkeit/ Freibewitterungsangaben der Bahnen beachten.

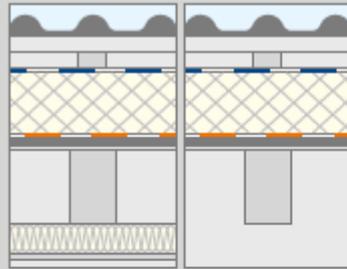
Es können nachweisfreie Konstruktionen nach DIN 4108-3 erstellt werden. Bei Abweichungen dieser Konstruktionen ist ein rechnerischer Nachweis zu führen.



01 NICHTBELÜFTETE DÄCHER (UNTERDECKUNGEN)

| | | |
|-----------------------------|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Voraussetzungen nach Tab. 3 | | Geeignete Dampfbremsen abhängig vom SD Außenwert |
| Sd außen | Sd innen | |
| ≤ 0,1 m | ≥ 1,0 m | |
| 0,1 - ≤ 0,3 m | ≥ 2,0 m | |
| 0,3 - ≤ 2,0 m | SD a x 6 | SOLID SD 2 SOLID SD 18 G SOLID SD 40 TEX SOLID SD 107 PE |





02 KONSTRUKTIONEN OHNE HOLZBAUTEILE IN DER DÄMMSCHICHT

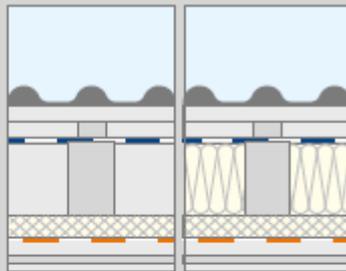
Voraussetzungen nach Tab. 4

| | |
|----------|----------|
| SD außen | SD innen |
| ≤ 0,5 m | ≥ 10 m |

| | |
|---------|---------|
| > 0,5 m | ≥ 100 m |
|---------|---------|

Geeignete Dampfbremsen

SOLID SD 18 G
SOLID SD 40 TEX
SOLID SD 107 PE
SOLID SD 107 PE



03 NICHT BELÜFTETE DÄCHER MIT DIFFUSIONSDICHTER UNTERS PARRENDÄMMUNG

ggf. in Kombination mit Zwischensparrendämmung

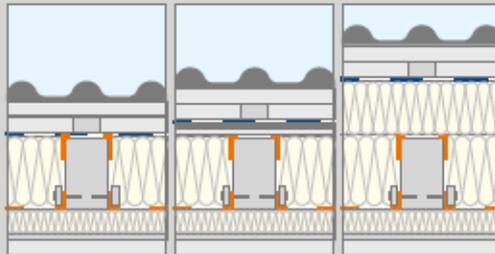
Voraussetzung:

| | |
|----------|----------|
| Sd außen | Sd innen |
| ≤ 0,5 m | ≥ 10 m |

Geeignete Dampfbremsen

SOLID SD 18 G
SOLID SD 40 TEX
SOLID SD 107 PE





04 KONSTRUKTIONEN BEI SANIERUNGEN VON AUSSEN UND ÜBER DIE SPARREN IN DAS GEFACH EINGELEGT DAMPFBREMSE (SCHLAUFENVERLEGUNG)

Voraussetzungen nach Tab. 5

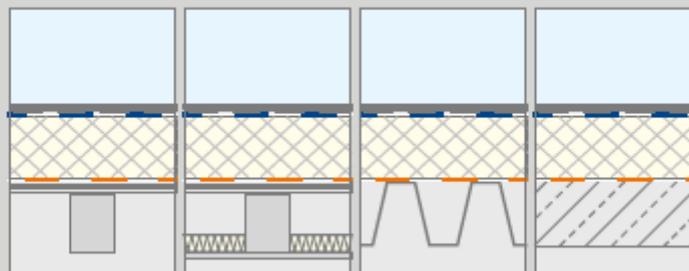
Geeignete Dampfbremsen

Nachgewiesene SD Werte
der Dampfbremse für

SOLID VARIUS
SOLID VARIUS G

SD feucht $\leq 0,5 \text{ m}$
(gemessen bei einer mittleren Umgebungsluftfeuchte von $90 \% \pm 2 \%$)

SD trocken $2,0 \text{ m} \leq \text{SD trocken} \leq 10,0 \text{ m}$
(gemessen bei einer mittleren Umgebungsluftfeuchte von $25 \% \pm 2 \%$)



05 NICHTBELÜFTETE DÄCHER MIT DACHABDICHTUNG (DIFFUSIONSDICHT)

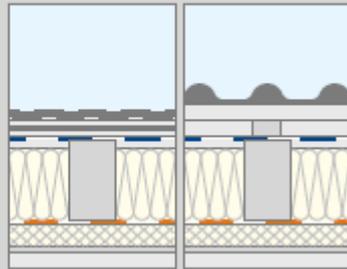
Voraussetzungen

Geeignete Dampfbremse

Sd innen ≥ 100 , keine Holzwerkstoffe
in der Dämmschicht

SOLID SD 107 PE
SOLID SD 1500
SOLID SD 3000





06 BELÜFTETE DÄCHER

Voraussetzung:

Sd innen $\geq 2,0m$

Geeignete Dampfbremsen

SOLID SD 18 G | **SOLID SD 40 TEX**
SOLID SD 107 PE | **SOLID SD 107 PE**

Einbausituationen Dampfbremsen

Nachweisfreie Konstruktionen (DN $\geq 5^\circ$)
 gemäß DIN 4108-3:2018-10 und
 den Fachregeln des ZVDH Merkblatt
 Wärmeschutz bei Dach und Wand 05.2018

Hinweis:

Werte/ Leistungen zu den wesentlichen Eigenschaften gemäß EN/ Verarbeitungshinweise siehe aktuelle Technische Daten/ Datenblatt/ Verarbeitungsanleitung/ -Hinweise. Die Werte können Toleranzen unterliegen. Ohne Angabe gilt die branchenübliche Toleranz gemäß Norm, Material und Eigenschaft. Sämtliche Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand unserer Erfahrungen zum Zeitpunkt der Erstellung. Gegebenenfalls sind diese bei Bedarf/ Änderungen anzupassen. Änderungen vorbehalten. Es gelten unsere allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen

| | |
|---------------------------------------------------------------------|---------------|
| BWK-Dachzubehör GmbH Birkichstraße 1 D – 74549 Wolpertshausen | 20240624 |
| (Empty space) | (Empty space) |

